

Einleitung

Wir gratulieren Ihnen zu Ihrem neuen Pager. Sie haben ein Gerät das durch Leistung, Ausstattung und Betriebsicherheit dominiert. Wir empfehlen Ihnen trotz einfacher Handhabung des Gerätes, die Bedienungsanleitung sorgfältig zu lesen. Das neue Konzept mit Bedienerführung gibt Ihnen die Sicherheit, dass Ihr Pager empfangsbereit ist. Wir sind sicher, dass Sie mit Ihrem Pager einen treuen Begleiter haben werden.

Inhaltsverzeichnis

- Anzeige und Bedienelemente
- Stromversorgung
- Inbetriebnahme
 - Batterie einlegen
 - EIN/AUS-schalten
- Wählen des Betriebszustandes
 - > Signallautstärke auswählen
 - > Uhr
 - > Batteriealarm
 - > Empfangsbereichsanzeige
 - > Akustischer Feldstärkealarm
 - > Unter-(Sub-)adressen Tonwahl
 - > Hauptadressen Tonwahl
 - > Neue Meldung
- Meldungsspeicher
- Rufadressen
 - Rufnummern
 - Alarmsignale
- Allgemeines
- Zusatzgeräte
- Kundendienst
- Notizen

-1-

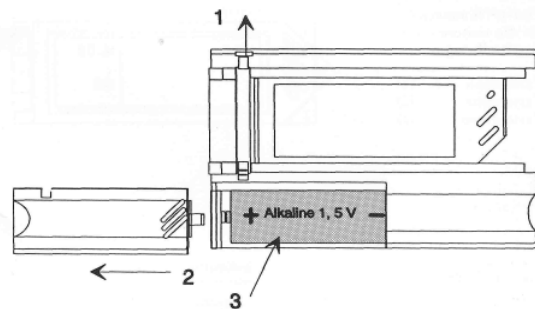
Stromversorgung

Ihr Gerät kann wahlweise mit einer Batterie oder einem Akku (Nickel-Cadmium-Akkumulator) betrieben werden. Wir empfehlen Ihnen, das Gerät mit einem Akku zu betreiben (SANYO-Akkus in der Bauform 600 mA AA) und über das Ladegerät LG 510 aufzuladen. Sollten Sie Trockenbatterien verwenden, empfehlen wir den Gebrauch von Alkali-Mangan-Batterien 1,5V für professionelle Anwendung. Um eine richtige Funktion zu gewährleisten, empfehlen wir, nur neue Batterien einzulegen. (Die Betriebszeit mit einer Alkaline-Batterie beträgt etwa 1500 Stunden.)

Inbetriebnahme

Batterie einlegen

Ziehen Sie die Arretierung (1) etwas hoch, und schieben Sie den Batterieverschluss (2) in Pfeilrichtung. Legen Sie, unter Beachtung der + und - Pole die Batterie (3) ein. Führen Sie den Batterieverschluss ein (2), und drücken Sie die Arretierung (1) wieder leicht nach unten

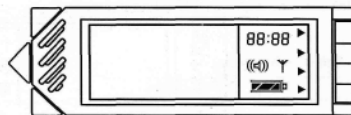


-2-

Gerät EIN-/AUS-schalten

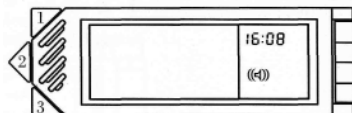
Der Pager wird durch die Kontaktierung der Versorgungsquelle **automatisch** eingeschaltet und zeigt kurzzeitig das Kontrollmuster:

- Kontrollton
- kurzzeitiges Vibrieren (falls Option vorhanden)
- kurzzeitiges Erscheinen der Displaysymbole



In der ersten Einstellphase wird die aktuelle Uhrzeit des Empfängers und der Betriebszustand angezeigt.

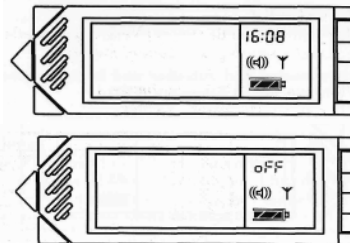
Tasten-Nummern für die weitere Beschreibung



AUS-schalten

Wählen Sie mit Taste (1) das Menüsymbol «Batterie» an. Bestätigen Sie mit Taste (2). Auf dem Display erscheint die Frage «AUS?». Durch nochmaliges Drücken der Taste (2) ertönt ein Piepstön, und das Display erlischt. Das Gerät ist ausgeschaltet. In diesem OFF-Mode können keine Daten empfangen werden. Die gespeicherten Daten und die Uhrzeit bleiben erhalten.

-3-



Wieder EIN-schalten

Drücken Sie einen der drei Bedienelemente ca. 2 Sekunden lang. Mit einem Piepstön und einem kurzen Vibrieren zeigt das Gerät, dass es wieder eingeschaltet ist. Das Display zeigt den vorher eingestellten Betriebszustand und die aktuelle Uhrzeit an.

Wählen des Betriebszustandes

>Signallautstärke auswählen

Vorgehen:

Wählen Sie mit Taste (1) das Menüsymbol für Alarmierung an. Durch wiederholtes Drücken erscheinen die 3 Möglichkeiten des Betriebszustandes. Quittieren Sie Ihre Einstellung mit Taste (2). Dieser Betriebszustand ist dann eingestellt, bis Sie ein anderes Symbol wählen, auch wenn Sie Ihren Pager ausgeschaltet haben.

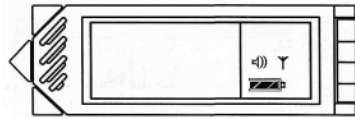
-4-

> Laute Alarmierung «Piep»

12 Sekunden lange und sehr laute Alarmierung

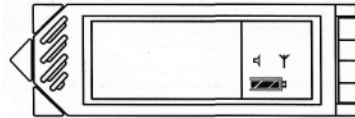
Option:

Verschiedene Alarmmuster sind zuteilbar und können immer wieder abgefragt werden. Vibrator für 12 Sekunden, LED.



> Mini-Piep «kurzer Piep» Option:

Vibrator für 12 Sekunden, LED und «Silent Override». Für Rufe mit Priorität kann diese Stellung durch «Laute Alarmierung» ersetzt werden.



> Stumme Alarmierung «kein Piep»

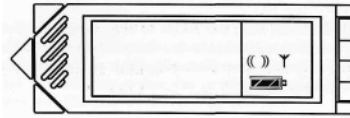
Weiter ist ausgeschaltet:

- keine akustische Endsignalisation
- keine hörbare Tastenbetätigung
- kein akustischer Feldstärkealarm

Option:

Vibrator für 12 Sekunden, LED und «Silent Override». Für Rufe mit Priorität kann diese Stellung durch «Laute Alarmierung» ersetzt werden.

-5-

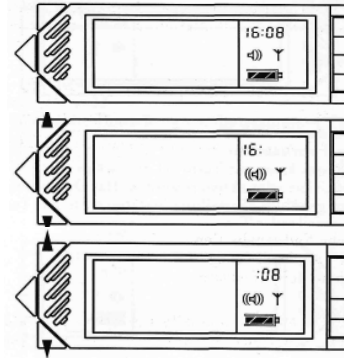


Uhr-Einstellung

Sie haben die Möglichkeit die Uhrzeit zu verändern.

Wählen Sie mit Taste (1) das Menüsymbol Uhr; die Zeitangabe blinkt. Drücken Sie die Taste (2). Nun stellen Sie die Stunden, indem Sie mit Taste (1) nach oben oder mit Taste (3) nach unten verstellen. Durch Bestätigen mit Taste (2) sind die Stunden eingestellt, und es erscheint die Minuten-Anzeige. Nach oben verstellen mit Taste (1), nach unten mit Taste (3). Quittieren Sie Ihre eingestellte Zeit mit Taste (2).

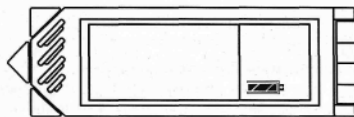
Die eingestellte Zeit wird bei einer Meldung als Basis für einen Zeitstempel benutzt.



-6-

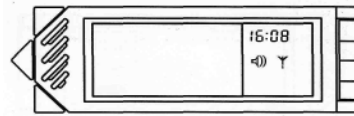
Batteriealarm

Ist die eingesetzte Batterie, bzw. der Akku so schwach, dass diese gewechselt bzw. geladen werden muss, erscheint das Batterie-Symbol auf dem Display. Betreiben Sie Ihr Gerät mit einer Batterie, dann sollten Sie diese innerhalb 3 Tagen wechseln (Akku innerhalb eines Tages).



Empfangsbereichsanzeige «kein Signal»

Das Symbol erscheint, wenn sich der Funkempfänger außerhalb der Sendereichweite befindet.

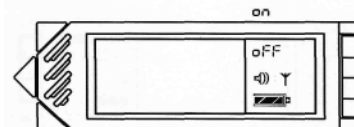


Option:

> Akustischer Feldstärkealarm «Piep, kein Signal vorhanden»

Der akustische Alarm kann mit Taste (1) angewählt und mit Taste (3) für 24 Stunden deaktiviert oder aktiviert werden. Das Display fragt Sie «EIN?» oder «AUS?». Ihre gewählte Einstellung bestätigen Sie mit Taste (2).

kein Signal = abfallender Ton
wieder Signal = aufsteigender Ton



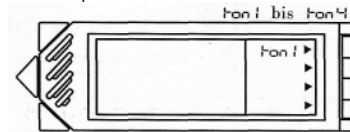
-7-

Option:

> Unteradressen Tonwahl

«Alarmierungsmuster auf Funktionsadressen zuteilen»

Das Alarmmuster kann aus 4 Möglichkeiten ausgewählt werden (16 Alarmmuster). Mit der Bestätigung ertönt das gewählte Tonmuster. Die Zuteilung der Alarmmuster gilt für alle weiteren RIC Codes. Vorgehen: Wählen Sie mit Taste (1) die Adresspfeile an. Bestätigen mit Taste (2). Auf dem Display erscheint die Mitteilung «Ton 1», und der oberste Pfeil blinkt. Das Tonmuster kann mit Taste (3) von Ton 1 bis Ton 4 ausgewählt werden. Quittieren Sie Ihre Tonmuster-Einstellung mit Taste (2). Anschließend blinkt der zweitoberste Pfeil. Sie können nach dem gleichen Verfahren Ihre Tonmuster einstellen, bis alle Adresspfeile Ihre Tonmuster besitzen.



Programmier- Option

> Hauptadressen Tonwahl

«Alarmierungsmuster auf jeden Gruppenruf»

Ist Ihr Pager auf Gruppenruf programmiert, entspricht die Einstellung der Gruppenruf-Tonwahl der Einstellung von Unteradressen-Tonwahl.

-8-

Neue Meldung
«Noch nicht gelesene Meldung»
 Dauernd blinkende Ankunftszeit, abwechselnd mit der entsprechenden Hauptadresse (die Funktionsadresse wird mit dem seitlichen Pfeil dargestellt). Wird die mittlere Taste (2) betätigt, erscheint der zuletzt eingegangene Ruf (max. 8) für zwei Sekunden. Danach blinkt die Hauptadresse und die Ankunftszeit abwechselnd. Die entsprechende Funktionsadresse wird rechts mit dem Pfeil dargestellt. Nach fünfzehn Sekunden fällt die Anzeige in den Standby-Mode zurück (Uhr).

letzter Ruf quittieren

16:08 oder 2

Funktionsadresse D

I Meldungsspeicher
 Ihr Gerät kann Ihre 8 zuletzt eingegangenen Rufe speichern.

Ankunftszeit und Hauptadresse, abwechselnd für 10 Sekunden blinkend.

letzter Ruf quittieren/abfragen

16:08 oder 2

Funktionsadresse D

Speicher abfragen (max. 8 Rufe)

ruf 1 ältester Ruf bis ruf 8 neuester Ruf

-9-

Hauptadressen I bis 4
 : 1
 : 2
 : 3
 : 4

Ankunftszeit blinkt abwechselnd im 2-Sek.-Rhythmus mit Hauptadresse

Funktionsadressen A bis D

Rufadressen Rufnummern
 Hauptadressen: 1, 2, 3 und 4

Funktionsadressen: A, B, C und D

I Alarmsignale

Standardalarmierung RIC 1-4

Funktionsadressen

A	1 Sek.	1 Sek.	2730 Hz
B	1 Sek.	1 Sek.	0 Hz
C	1 Sek.	1 Sek.	2730 Hz
D	1 Sek.	1 Sek.	0 Hz

Erweiterte Alarmierung

Feuerwehr	1 Sek.	1 Sek.	3200 Hz
Standard	1 Sek.	1 Sek.	2730 Hz
Tritel	1 Sek.	1 Sek.	1360 Hz
Ping-Pong	1 Sek.	1 Sek.	1085 Hz

Beispiel: Funktionsadresse B
 1360 Hz
 1085 Hz
 814 Hz

Rufe auf RIC oder Funktionsadressen frei oder fix zuteilbar (Programmieroption)

Mini Piep
 1 Sek. 2730 Hz
 0 Hz

Batteriealarm
 1 Sek.

2730 Hz/200 Hz gemischt bei jeder Tastenbetätigung (mit Piep) hörbar

Anruf-Erinnerung
 1 Sek. 2730 Hz
 0 Hz
 alle 10 Min. ein Piep

Feldstärkealarm
 out of range | in range
 2730 Hz
 0 Hz

-10-

Schwache Batterien
 Eine schwache Batterie ist daran erkennbar, dass
 — im Display das Batteriesymbol erscheint,
 — verzerrter Ton bei der Alarmierung hörbar ist.

Batterieentsorgung
 Batterien gehören nicht in den Hausmüll. Geben Sie bitte die zu entsorgenden Batterien in den dafür eingerichteten Sammelstellen ab.

Vorsicht: Verbrauchte Batterien niemals in offenes Feuer werfen (Explosionsgefahr).

Beleuchtung
 2 Sekunden lang auf die Taste (2) drücken. Die Beleuchtung bleibt eingeschaltet, bis die Anzeige wieder in die Ausgangsstellung zurückfällt.

-11-

Schnittstellen
 Universal-Ladegerät LG 510
 Ladegerät LGRA 505 mit Antennenzusatz und Schnittstellengerät (RS 232), SG 505

-12-

Schilderbeschriftung

1 Kunststoffdeckel abheben und Beschriftungsschild einsetzen. Deckel wieder anbringen.

-13-

Vorsicht:
Gerät mit Trockenbatterie darf nicht geladen werden.
 Wenn Sie Ihren Pager mit dem Ladegerät aufladen möchten, empfehlen wir den Betrieb mit einem mehrfach aufladbaren Akku Ni-Ca 1,2V/600 mAh.

Kundendienst
 Mit diesem Gerät haben Sie ein hochwertiges Produkt erworben. Sollte es trotz Beachtung dieser Anleitung einmal Probleme im Betrieb geben, senden Sie es bitte in der Originalverpackung an uns.

-14-